**DKV-Beitritt zum DIN**

**Deutscher Kork-Verband erweitert Engagement in der nationalen Normenorganisation**

**Der Deutsche Kork-Verband e.V., Herford, arbeitet seit vielen Jahren im DIN Normenausschuss Kunststoffe (FNK) mit. Mit Blick auf enge Kommunikation, den Schulterschluss mit fachlich vergleichbar ambitionierten Mitstreitern sowie die Stärkung europäischer Standardisierungsinteressen ist der Branchenvertreter der Korkindustrien Deutschlands, Österreichs und der Schweiz nun der deutschen Normenorganisation DIN e.V., Berlin, beigetreten.**

Normen verbinden die Welt, sichern den technisch-technologischen Fortschritt und regulieren Marktstandards. Die Erfolgsgeschichte des deutschen Maschinenbaus beispielsweise ist durch die vor rund einhundert Jahren weltweit erstmalige Institutionalisierung des Normenwesens im Deutschen Institut für Normung kaum vorstellbar.

Korkprodukte, wie beispielsweise Korkfußböden, werden ebenfalls über Normen auf ISO-, CEN- und/oder DIN-Ebene standardisiert. Der Deutsche Kork-Verband e.V. arbeitet deshalb seit vielen Jahren im Arbeitsausschuss „Elastische Bodenbeläge“ des DIN-NA „Kunststoffe“ als Experte mit. Häufig in enger Abstimmung mit den in der Normung aktiven Kollegen aus Portugal wurden so die Grundlagennormen DIN EN 12104 oder DIN EN 14085 bzw. ISO 20362 maßgeblich begleitet und mitgestaltet.

Der Verband hat sich nunmehr entschieden, das Engagement im DIN auszubauen und ist rückwirkend zum 1. Januar 2020 dem nationalen Normungsgremium als Vereinsmitglied beigetreten. Damit möchte der DKV nicht nur die Vernetzung im Bereich der Standardisierung ausbauen, sondern insbesondere die europäische Normenarbeit aktiv unterstützen.

**Der Deutsche Kork-Verband e.V. (DKV)**

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen, Institute und Verbände. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte. Weitere Informationen auf den Webseiten kork.de, natuerlichkork.de und schoener-leben-mit-kork.de